



Niederschrift

- öffentlicher Teil - über die 4. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration, Soziales, Jugend und Sport des Stadtrates der Stadt Fürstenfeldbruck

Sitzungsort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

20.07.2021

Sitzungstag: Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:22 Uhr

Anwesend:

Bemerkungen:

Vorsitzender, Oberbürgermeister

Raff, Erich

Schriftführer/in

Raff, Michaela

Ausschussmitglieder

Best, Adrian
Bosch, Albert
Braumiller, Lukas
Dräxler, Willi
Glockzin, Peter
Halbauer, Jan
Höfelsauer, Franz
Jäger, Tina
Kellerer, Martin
Rubin, Lisa
Schacherl, Judith
Siegler, Katrin

ab 18.08 Uhr (TOP 3)

Vertreter/in

Zierl, Alexa, Dr.

Vertreterin für StR Kreis

Verwaltung

Höttl, Doreen
Maurer, Michael
Paluca, Nikoll

Beiratsvorsitzende/r

Mack, Joachim

Gäste

Pöttsch, Mirko

Wollenberg, Klaus, Prof. Dr.

Abwesend:

Grund:

Ausschussmitglieder

Kreis, Dieter

Mellentin, Johanna Luise

entschuldigt

unentschuldigt

Öffentliche Tagesordnung

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO
2. Projekt ffb.barrierefrei: Aktionsplan (Budget)
3. SA 71: Entwicklung eines Konzepts zur Förderung der Stadtgemeinschaft
4. Ergebnisse der Demographie-Studie 2020 – Bedarfsplanung für die Krippen- und Kindergartenplätze der Stadt Fürstenfeldbruck bis zum Jahr 2030 – Realisierungsvarianten
5. Digitalisierung Grund- und Mittelschulen in Fürstenfeldbruck - Aktueller Stand
6. Vergabe des Integrationspreises im Sport
7. Einzelzeitfahren Straßenradrennen im Rahmen der European Championships Munich 2022 in der Stadt und im Landkreis Fürstenfeldbruck
8. Bestandserhebung 2021
Zuschüsse an die örtlichen Sportvereine gemäß den Richtlinien der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck zur Förderung des Sports
9. Sachantrag Nr. 48 - Antrag auf Beteiligung der Vereine bei der Gestaltung des Areals der Stockschiützen
10. Verschiedenes

Oberbürgermeister Raff eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit gemäß Artikel 47 Abs. 2 GO fest.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

TOP 1	Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO
--------------	--

entfällt

TOP 2	Projekt ffb.barrierefrei: Aktionsplan (Budget)
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2280/2020/1 vom 02.07.2021 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Stadtrat Best findet, es wird durch diesen Beschluss Historisches für die Stadt gemacht. Bereits seit letztem Jahr sind 450.000 € für die Umgestaltung der Bushaltestellen eingeplant. Nun kommen weitere Projekte hinzu, bei denen die Betroffenen eingebunden sind. Durch die Projektgruppe werden die geplanten Maßnahmen vorab abgesprochen und beschlossen. Somit müssen sie nur noch vom Stadtrat abgesegnet werden. Dies nimmt viel Arbeit ab und beschleunigt den Prozess.

Oberbürgermeister Raff berichtet, dass dieses Jahr verstärkt Bushaltstellen umgebaut werden. Letztes Jahr wurden keine Firmen gefunden bzw. waren die Preise übersteuert.

Da bei der Umsetzung der Barrierefreiheit viele Bauprojekte dabei sind, schlägt **Stadträtin Zierl** vor, den Umwelt- und Planungsausschuss zur Vorstellung der Projekte einzuladen. Des Weiteren regt sie an - wenn notwendig - Gehwege verbreitern zu lassen, wenn in diesem Bereich bereits Baumaßnahmen erfolgen.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport empfiehlt dem Stadtrat, für die Umsetzung des Projektes ffb.barrierefrei ein jährliches Budget von 900.000,00 € zur Verfügung zu stellen.
2. Dem Ausschuss (ISJS) wird weiterhin jährlich über den Stand des Projekts ffb.barrierefrei berichtet und eine Prioritätenliste zur Vergabe des jährlichen Budgets zur Abstimmung vorgelegt.
3. Das Budget übersteigende Baumaßnahmen zur Umsetzung der Barrierefreiheit werden als Einzelentscheidung den entsprechenden Gremien vorgelegt.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0 (StR Halbauer ist noch nicht anwesend)

TOP 3	SA 71: Entwicklung eines Konzepts zur Förderung der Stadtgemeinschaft
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2486/2021 vom 23.06.2021 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Stadtrat Dräxler berichtet, er und Stadtrat Heimerl hätten bereits 2015 die entsprechenden Anträge gestellt. Seit dem sind auch die wichtigsten Akteure in die Konzeptentwicklung eingebunden. Mittlerweile wurde der Begriff „Integration“ herausgenommen, da dieser zum Teil negativ behaftet ist. Durch dieses Konzept sollen alle Menschen angesprochen werden. Die Leitlinien sind das Rahmenkonzept für einen offenen Prozess, welcher stetig im Fluss ist.

Oberbürgermeister Raff stimmt dem zu. Die Stadt müsse sich dieser Aufgabe stellen und durch das Konzept soll eine Struktur aufgebaut werden. Bereits seit Jahren wohnen Menschen mit über 130 verschiedenen Nationen im Stadtgebiet.

Auch **Stadtrat Höfelsauer** und **Stadtrat Best** loben das Projekt und finden es gut, dass eine Stadtgemeinschaft geschaffen wird und sich hier sehr viele Bürger/innen ehrenamtlich engagieren möchten.

Stadträtin Zierl schlägt vor, die Referenten für Gleichstellung, Digitales und soziale Medien sowie Bürgerbeteiligung in die Projektgruppe aufzunehmen.

Laut **Frau Hörtl** ist die Projektgruppe kein geschlossener Kreis und je nach Thema werden die entsprechenden Fachleute/Referenten eingeladen.

Stadträtin Schacherl bittet darum, dass der Text der Leitlinien durchgehend gegendert wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport beschließt die Leitlinien zur Förderung der Stadtgemeinschaft, wie im Entwurf Anlage 3 formuliert.

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

TOP 4	Ergebnisse der Demographie-Studie 2020 – Bedarfsplanung für die Krippen- und Kindergartenplätze der Stadt Fürstenfeldbruck bis zum Jahr 2030 – Realisierungsvarianten
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2491/2021 vom 05.07.2021 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Stadträtin Jäger fragt nach, warum die Kindergartenleitung aus Aich nicht vorab in die Thematik eingebunden worden sei. Dem entgegnet **Oberbürgermeister Raff**, dass der Leitung nicht ein Umbau/Neubau schmackhaft gemacht werden kann, wenn dann der Stadtrat doch eine andere Variante beschließt. Die weiteren konkreten Planungen werden mit der Leitung besprochen.

Alle Fraktionen loben die Ausarbeitung des Sachvortrags und sprechen sich für die Umsetzung der Variante 3 aus.

Es ergeht folgender

Beschluss:

1. Die zusätzlich zu errichtende Kindergartengruppe wird durch die Umsetzung der Variante 3 realisiert. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel sind in die mittelfristige Haushaltsplanung einzustellen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt entsprechende Planungen zu erstellen und den zuständigen Gremien zur weiteren Beratung und Entscheidung vorzulegen. Der späteste Fertigstellungszeitpunkt im September 2025 ist hierbei zu beachten.
2. Für den Fall der Realisierung der Varianten 1, 2a, 2b, 3 und 5 wird ein Spielplatz auf dem Grundstück südlich des Fußballplatzes im Ortsteil Puch im Jahr 2022 errichtet. Die notwendigen Haushaltsmittel sind für das Haushaltsjahr 2022 einzustellen.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0 (StR Kellerer ist bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 5	Digitalisierung Grund- und Mittelschulen in Fürstenfeldbruck - Aktueller Stand
--------------	---

Sachvortrag:

Herr Paluca erläutert den Sachvortrag Nr. 2462/2021 vom 10.06.2021.

Auf Nachfrage von **Stadträtin Zierl** erläutert **Herr Paluca**, dass die Niederspannungsleitungen in den Schulen für die IT-Ausstattung noch ausreichend sind. Die eingestellten Mittel wurden alle für die Digitalisierung benötigt. Zusätzliche Kosten für die Stromleitungen aufgrund der Luftfilteranlagen laufen über das Sachgebiet 24.

Es erfolgt die

Bekanntgabe:

Der Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

TOP 6	Vergabe des Integrationspreises im Sport
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2488/2021 vom 25.06.2021 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Stadtrat Kellerer freut sich über die Vergabe an den Boxclub, da bei dem Verein die Herkunft und der Status der Mitglieder nie eine Rolle gespielt haben.

Es erfolgt die

Bekanntgabe:

Der Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport nimmt die Vergabe des Integrationspreises im Sport durch die Fachjury an den Boxclub Piccolo Fürstenfeldbruck e.V. zur Kenntnis.

TOP 7	Einzelzeitfahren Straßenradrennen im Rahmen der European Championships Munich 2022 in der Stadt und im Landkreis Fürstenfeldbruck
--------------	--

Sachvortrag:

Oberbürgermeister Raff erläutert den Sachvortrag Nr. 2489/2021 vom 30.06.2021 und wirbt für diese Veranstaltung, da es ein großes Event für die Stadt ist und die Region öffentlich beworben wird.

Die Ausschussmitglieder und der Sportbeirat sind sich einig, dass dieses Event ein Imagegewinn für die Stadt darstellt und die Kosten in Höhe von 10.000 € auch wieder erwirtschaftet werden.

Laut **Stadträtin Zierl** sollte die eingeplante Ochsenwiese nicht mehr zum Parken genutzt werden. Sie haben erst einen Tag vorher einen entsprechenden Antrag gestellt. Die Wiese konnte sich in den letzten beiden Jahren zur Blühwiese entwickeln und dies sollte so bleiben. Wird die Wiese ins Naturschutzprogramm aufgenommen, erhält die Stadt hierfür Gelder. Diese könnten bei dem Event für einen kostenfreien Shuttle vom Volksfestplatz zum Veranstaltungsforum verwendet werden.

Oberbürgermeister Raff gibt zu bedenken, dass der Shuttle aufgrund der Straßensperrungen über den Hauptplatz fahren müsste. Hierüber läuft auch der ganze sonstige Verkehr.

Stadtrat Dräxler schlägt vor, das Parkdeck am Bahnhof für diesen Tag kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Auch könnte mit der Bahn gesprochen werden, ob der Bahnhofsparkplatz ebenfalls kostenfrei genutzt werden könnte.

Stadträtin Jäger regt an, dass das Rahmenprogramm mit lokalen Anbietern stattfinden soll. Es soll ein Event für die Brucker Bürger und Auswärtige sein. Da sich 2022 das Olympia-Attentat zum 50. Mal jährt, sollte hierauf speziell hingewiesen werden. Das Museum macht eine Sonderausstellung und auch das Haus 10 plant etwas.

Oberbürgermeister Raff sichert zu, dass die Besucher hierauf speziell hingewiesen werden. Auch werden die Vorschläge zur Verlegung des Parkplatzes für die Besucher aufgenommen und es wird versucht, eine andere Lösung (Volksfestplatz oder Bahnhof) zu finden.

Sportbeiratsvorsitzender Mack weist darauf hin, dass für die Veranstaltung Volontärs benötigt werden und man sich hierfür bewerben kann.

Es ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport befürwortet die städtische Unterstützung der Olympiapark München GmbH für die Durchführung des Einzelzeitfahren Straßenradrennen im Rahmen der European Championships 2022 in der Stadt und im Landkreis Fürstenfeldbruck.
2. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel von 10.000 € sind im Haushalt 2022 einzuplanen.

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

TOP 8	Bestandserhebung 2021 Zuschüsse an die örtlichen Sportvereine gemäß den Richtlinien der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck zur Förderung des Sports
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2483/2021 vom 23.06.2021 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Oberbürgermeister Raff bedankt sich für die gute Ausarbeitung des Sachvortrags. Er berichtet, es habe bereits wieder einen Aufschrei gegeben, warum ein Verein trotz Jugendarbeit keine Zuschüsse erhält. Er erläutert, dass 30 Vereine im Februar 2021 angeschrieben wurden. Davon haben 4 Vereine keine Jugendlichen und erhalten deshalb keine Zuschüsse. 25 Vereine haben die Unterlagen ordnungsgemäß abgegeben. Nur der SCF hat wie im letzten Jahr die geforderten Unterlagen nicht vorgelegt. Er ist der Meinung, dass deshalb auch keine Förderung ausbezahlt werden kann. Wenn eine Ausnahme gemacht wird, ist dies gegenüber den anderen Vereinen unfair, welche sich an die Richtlinien halten.

Oberbürgermeister Raff kritisiert, dass er als Vorsitzender des Ausschusses die Email von Stadträtin Zierl zu diesem Thema nicht erhalten hat, obwohl sie an alle Ausschussmitglieder adressiert war.

Stadtrat Höfelsauer und **Sportbeiratsvorsitzender Mack** stimmen dem Oberbürgermeister zu, dass es für den SCF keine Ausnahme geben darf. Dies wäre ein Affront gegenüber den anderen Vereinen. Es gibt klare Richtlinien, an die sich alle Vereine zu halten haben.

Stadträtin Zierl entschuldigt sich bei Oberbürgermeister Raff, dass er die Email nicht erhalten hat. Dies war keine Absicht. Sie erzählt, in letzter Zeit wurde sehr gut mit dem SCF zusammengearbeitet und wirbt deshalb dafür, doch eine Ausnahme zu gewähren. Der Verein hat es aufgrund des Wechsels der Steuerkanzlei nicht geschafft, die notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorzulegen. Die Kanzlei könnte aber die geordneten Finanz- und Kassenverhältnisse bestätigen.

Deshalb soll der Beschlussvorschlag wie folgt ergänzt werden:

....unter Berücksichtigung der vom SCF gemeldeten Jugendlichen (220). Der SCF reicht die Bestätigung der Steuerkanzlei bzgl. seiner geordneten Finanz- und Kassenverhältnisse nach. Ansonsten fordert die Stadt Fürstenfeldbruck die ausbezahlten Zuschüsse zurück.

Auf Nachfrage von **Stadtrat Dräxler** erklärt **Oberbürgermeister Raff**, dass vom SCF keine Begründung bei der Stadtverwaltung vorgelegt wurde, weshalb die Unterlagen nicht rechtzeitig eingereicht werden können.

Stadtrat Höfelsauer merkt an, dass der Vereinsvorstand – gerade im Hinblick auf die gute Jugendarbeit – alles daran setzen müsste, die geforderten Unterlagen rechtzeitig einzureichen um die Zuschüsse zu erhalten. Es liegt in der Verantwortung des Vereins und nicht der Stadt.

Dem kann **Stadtrat Halbauer** nur zustimmen. Seiner Ansicht hat der SCF eine permanente Verweigerungshaltung bei der Abgabe von Unterlagen. Auch hätte laut Vereinsatzung schon längst eine Mitgliederversammlung stattfinden müssen. Diese wäre trotz den Corona-Bestimmungen möglich gewesen.

Er kritisiert auch, dass der E-Platz in einem miserablen Zustand ist. Der Verein hat eine Pflegevereinbarung und müsste ihn besser pflegen, wenn er dafür schon Geld bekommt.

Auf Nachfrage von **Stadträtin Jäger** erläutert Oberbürgermeister Raff, dass das Sportforum aus Vertretern der Verwaltung und 2 Vereinsvertretern besteht. Das Forum entscheidet, welche besonderen Aufwendungen (z.B. Sportangebote im Ferienprogramm, Unterstützung des Eislaufunterrichts der Schulen durch die Vereine) aus dem Zuschusstopf bezuschusst werden.

Laut **Stadtrat Glockzin** müsste der Verein nur eine Gewinn- und Verlustrechnung vorlegen um die Zuschüsse zu erhalten. Hierfür wird keine Steuerkanzlei benötigt.

Stadträtin Rubin möchte ein Zeichen setzen, dass man sich an Regeln halten muss. Wenn der Verein den Anspruch gehabt hätte, die Zuschüsse zu bekommen, hätte er sich intensiv darum gekümmert und dies auch kommuniziert.

Über den Änderungsantrag von Stadträtin Zierl

....unter Berücksichtigung der vom SCF gemeldeten Jugendlichen (220). Der SCF reicht die Bestätigung der Steuerkanzlei bzgl. seiner geordneten Finanz- und Kassenverhältnisse nach. Ansonsten fordert die Stadt Fürstenfeldbruck die ausbezahlten Zuschüsse zurück.

ergeht folgender Beschluss:

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen:12

Somit fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport beschließt die Vergabe der Zuschüsse unter Berücksichtigung der Richtlinien der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck zur Förderung des Sports, entsprechend der im Sachvortrag aufgeführten Entscheidung des Sportforums sowie entsprechend der von der Verwaltung ausgearbeiteten Berechnung (Anlage 2).

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 2

TOP 9	Sachantrag Nr. 48 - Antrag auf Beteiligung der Vereine bei der Gestaltung des Areals der Stockschiützen
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2490/2021 vom 05.07.2021 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Sportreferent Kellerer berichtet, dass nach dem einstimmigen Beschluss im März 2021 sich einige Vereine ausgeschlossen gefühlt haben. Deshalb wurde mit den interessierten Vereinen (Rugby, Fischer, EVF, Razorbacks und Wasserratten) nochmal das Gespräch gesucht. Alle Vereine können sich das Konzept gut vorstellen und unterstützen es. Lediglich mit den Wasserratten konnte keine Einigung gefunden werden, da sie nur ihr Gesamtkonzept umgesetzt haben wollen.

Stadträtin Jäger bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion für die nochmaligen Gespräche.

Es erfolgt die

Bekanntgabe:

Der Ausschuss Integration, Soziales, Jugend und Sport nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

Der Sachantrag Nr. 48 der SPD-Fraktion ist hiermit abschließend erledigt.

TOP 10	Verschiedenes
---------------	----------------------

Oberbürgermeister Raff weist die Stadtratsmitglieder darauf hin, dass noch viele Einwilligungen für den Stadtrats-Livestream fehlen und bittet darum, diese abzugeben.

Stadträtin Jäger berichtet von einem Anruf einer Mutter, dass ihr Kind eigentlich ab September 2021 den gebunden Ganzttag in der Grundschule Mitte besuchen sollte. Dieser ist jedoch nicht zustande gekommen und die Mutter hat keine Betreuung für ihr Kind.

Herr Maurer bittet darum, dass die Mutter sich an die Verwaltung wenden soll, damit möglichst eine Lösung gefunden wird. Die Schule Mitte hat alles versucht, dass die gebundene Ganztagsklasse wieder zustande kommt. Jedoch haben sich trotz zusätzlicher Werbung nur 7 Kinder dafür angemeldet. Es hätten jedoch mindestens 13 Anmeldungen sein müssen.

Herr Oberbürgermeister Erich Raff beendet die Sitzung.

Erich Raff
Oberbürgermeister

Michaela Raff
Schriftführerin